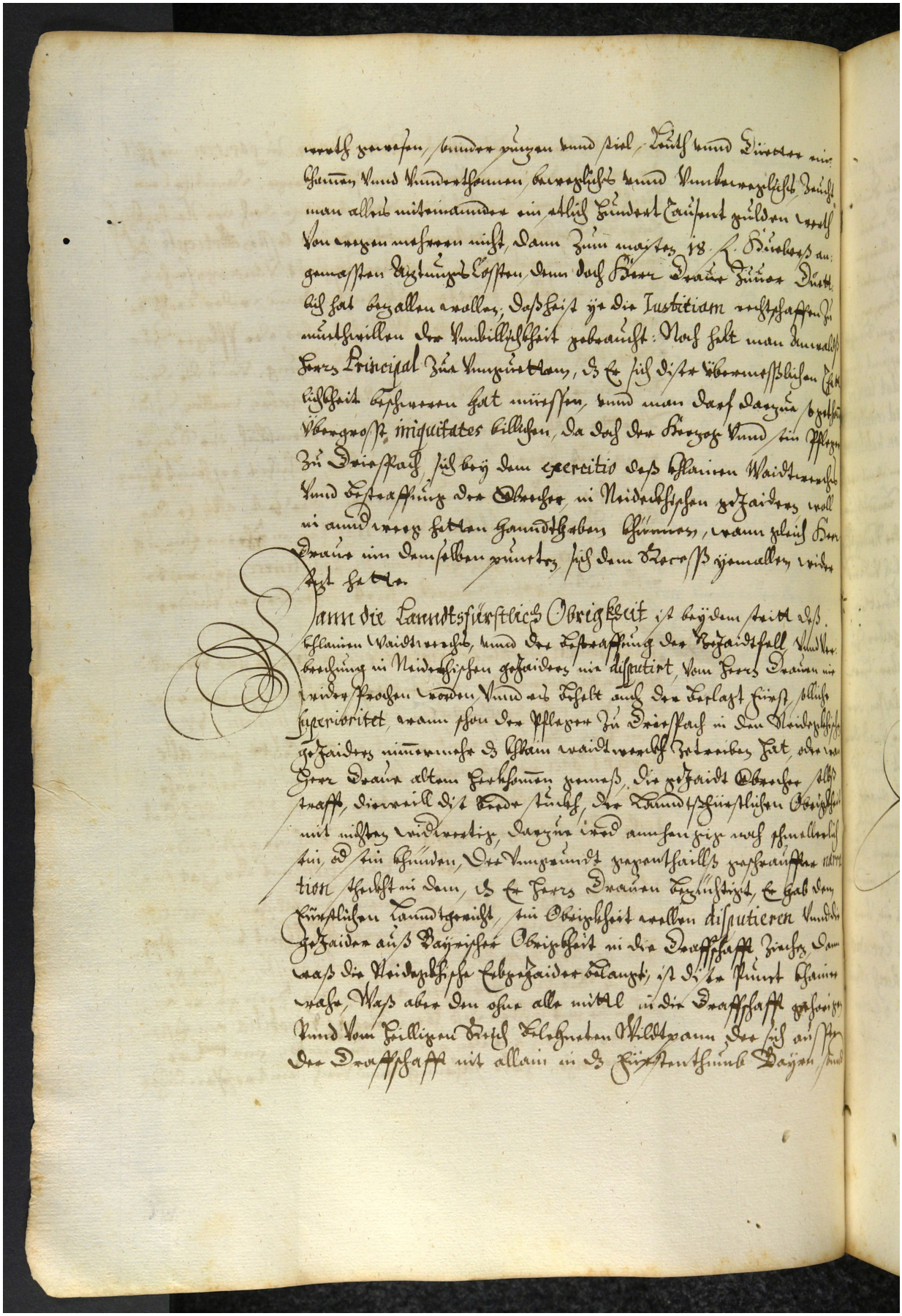
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



wolch gewesen, sonder zuegen und ziel, Leuth und Güeter ein
ehemen, und Vnderthanen beyeglich und Vnbeyeglich daß
man alles miteinander ein ablig Hundert Tausent gulden werth
von eygen mehren nicht, dann zum maister 18. fl. Hüeters an
gemessen dieytungs Lossen, dem daß Herr Graff Funer Statt
hat bezallen wollen, daß ist ye die Iustitiam rechtschaffen
mißtheilen der Vnbillichkeit gebraucht: Noch hat man dem alten
Herrn Principal zu Vngunsten, es sey sich dieser übermesslichen Gen
lichkeit beschweren hat müssen, und man daß dazu gethan
Vbergrost iniquitates billichen, da daß der Herzog Vnd sein Pflegen
zu Dierspach sich bey dem exercitio des ehlainen Waidtwerchs
Vnd Bestraffung der Obrigkeit in Niederbayern gejaidts wol
in aller weeg hetten Handthaben können, wann gleich Herr
Graff ein denselben punctes sich dem Process ejuemallen wider
setzt hette.

Dann die Landtsfürstlich Obrigkeit ist bey dem stuck des
ehlainen Waidtwerchs, und der Bestraffung der Bejaidtfall Vnd Ver
brechung in Niederbayern gejaidts nie disputirt, Vom Herrn Graffen nie
wider fragen worden Vnd ob schon auch der Verlaßt fürst sollche
superioritet, wann schon der Pflegen zu Dierspach in den Niederbayrischen
gejaidts nimmermehr ein ehlain waidtwerch Jetzaidts hett, oder von
Herr Graff altem Herkhomen gemeß, die gejaidt Obrigkeit ausge
straft, dieweill dis Orts tuch, der Landtsfürstlichen Obrigkeit
nit nichts widerwertig, dazu ieder auch ein jeg nach schuldigkeit
sein, ob sein schuldn, der Vngemeldt gezantheilts geschaffter interpre
tation Heldt in dem, es Herr Graffen bezüchtigt, er habe dem
Fürstlichen Landtgericht, sein Obrigkeit wollen disputieren Vnd die
Jetzaidts aus Bayrischer Obrigkeit in die Graffschaft ziehen, dann
was die Niederbayrische Ebejaidts belangt, ist dis ein puncten schon
wahr, Was aber den ohne alle mittel in die Graffschaft gehorig
Vnd vom heiligen Reich belehnten Wildtbann, der sich auf
der Graffschaft nit allein in es Fürstenthumb Bayern, sondern